

Medienmitteilung

Award-Verleihung verschoben

Der 4. Building-Award wird neu am 2. November 2021 verliehen

Bern, 13. April 2021. **Der Stiftungsrat der Stiftung building hat beschlossen, die am 17. Juni 2021 in Luzern geplante Verleihung des 4. Building-Awards auf den 2. November 2021 zu verschieben.**

Die Pandemie hat auch den Verantwortlichen des Building-Awards einen Strich durch die Rechnung gemacht. Eine würdige Preisverleihung ist unter den gegebenen Umständen nicht möglich. Die Stiftung *building* – Veranstalterin des Building-Awards – will aber auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen die in den sechs Kategorien nominierten Arbeiten einem breiten Publikum vorstellen und vor allem die verantwortlichen Personen und Firmen für ihre ausserordentlichen Ingenieurleistungen auszeichnen. Die Siegerprojekte setzen Zeichen für die Branche und den Nachwuchs.

Ingenieurinnen und Ingenieure sind bekannt dafür, auch in anspruchsvollen Situationen Lösungen zu finden. Deshalb kam für die Verantwortlichen zum jetzigen Zeitpunkt auch keine Verschiebung der Award-Verleihung ins nächste Jahr in Frage. Die am 17. Juni 2021 geplante Verleihung des 4. Building-Awards soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. «Das sind wir auch allen schuldig, welche ein Projekt eingereicht haben und nun gespannt auf das Ergebnis der Jury warten. Sie wollen wir feiern», sagt Stiftungsratspräsident Urs von Arx. Die Anzahl der eingereichten Dossiers hat wiederum zugenommen, vor allem in der Kategorie «Young Professionals». Das freut die Organisatoren besonders, denn entsprechend ihrem Stiftungszweck ist die Förderung des Ingenieurwachstums im Bauwesen ein zentrales Anliegen der Stiftung.

Die Stiftung *building* hält an der Verleihung des 4. Building-Awards fest, sie wird jedoch auf **Dienstag, 2. November 2021** verschoben. Die Feierlichkeiten finden wie ursprünglich geplant im KKL in Luzern statt.

Starke Partner und die Stiftung *building*

Der Building-Award wird von Infra Suisse, dem Schweizerischen Baumeisterverband SBV und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen usic getragen. Als weitere Partner unterstützen namhafte Schweizer Unternehmen, Organisationen und Verbände den Building-Award. Organisiert und durchgeführt wird der Building-Award von der Stiftung *building*. Sie fördert den Ingenieurwachstum im Bauwesen.

building

Schweizerische Stiftung zur Förderung
des Ingenieurwachstums im Bauwesen

Organisatorin des Building-Awards ist *building* – die Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieurwachstums im Bauwesen. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter. Ihr wichtigstes Ziel ist die Förderung und Unterstützung des Ingenieurwachstums im Bauwesen, speziell in den Disziplinen Bauingenieure, Elektroingenieure und HLKSE-Ingenieure. Zusammen mit den fünf Trägerverbänden – der usic, Infra Suisse, dem Schweizerischen Baumeisterverband, Swiss Engineering STV und der Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie – will die Stiftung *building* mehr geeignete Lernende mit Potenzial für ein Ingenieurstudium und Studierende gewinnen. Sie will gezielt am Image der Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten und Vorbilder schaffen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

building – Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieurwachstums im Bauwesen
Effingerstrasse 1, Postfach, 3001 Bern, info@building.ch, 031 970 08 83